



► **2.2.350 - Voruntersuchung zur
möglichen Anpassung der
Ausbildungsordnung
Mediengestalter/-in Digital und Print**

Entwicklungsprojekt: Projektbeschreibung

Dr. Heike Krämer (Ulrike Azeez)

Laufzeit III/20 bis IV/21

Bonn Juni 2020

Bundesinstitut für Berufsbildung

Robert-Schuman-Platz 3

53175 Bonn

Telefon: 0228/107-2431

E-Mail: kraemer@bibb.de

Mehr Informationen unter:

www.bibb.de

Begründung

Ziele	Empfehlungen für die Anpassung von Struktur und Inhalten der Ausbildungsordnung Mediengestalter/-in Digital und Print
Aufgabenstellung/Problemstellung	Überprüfung qualitativer und quantitativer Aspekte der Ausbildungsstruktur, Ermittlung des Novellierungsbedarfs von Ausbildungsinhalten sowie Feststellung des Änderungsbedarfs des Prüfungsmodells und der Prüfungsinhalte
Transfer	Abschlussbericht

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

<input type="checkbox"/>	<p>Ausbildungsordnung</p> <p>Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.</p>
	<p>Expertisen/Vorverfahren/Gutachten</p> <p>Durch qualitative und quantitative Untersuchungen in Unternehmen und Interviews mit Expert/-innen sollen aktuelle und zukünftige Tätigkeits- und Qualifikationsprofile von Mediengestalter/-innen Digital und Print erfasst sowie daraus resultierend der Änderungsbedarf der Ausbildungsordnung ermittelt werden. Durch Interviews mit Vertreter/-innen der Prüfungsaufgabenerstellung und -durchführung soll der Novellierungsbedarf von Inhalten und Organisation der Prüfungen ermittelt werden. Die Erkenntnisse werden im Rahmen eines Fachbeirates erörtert, in dem Vertreter und Vertreterinnen der Sozialparteien sowie verschiedener Branchenbereiche vertreten sind. Im Ergebnis werden Empfehlungen für eine zukünftige Neuordnung erstellt.</p>

Interne und externe Beratung

<input checked="" type="checkbox"/>	Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.
-------------------------------------	---